

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Kinderhospizverein warnt Bevölkerung vor unseriösen Spendensammlern - Verein macht keine Straßen- und Haustürsammlungen -

Olpe, 15.12.16. Der Deutsche Kinderhospizverein (DKHV e.V.) warnt die Bürger vor unseriösen Spendensammlern. Besonders vor Weihnachten erreichen den Verein vermehrt Informationen, dass Menschen oder Organisationen die Spendenbereitschaft der Bevölkerung im Namen des Deutschen Kinderhospizvereins ausnutzen.

Mit Spendendosen ausgerüstet fragen sie auf Weihnachtsmärkten oder in Fußgängerzonen nach Spenden für den Verein. „Das Geld kommt aber nie an“, so Martin Gierse, Geschäftsführer des bundesweit aktiven Vereins. „Der Deutsche Kinderhospizverein führt grundsätzlich keine Straßen- oder Haustürsammlungen durch. Wir sind dankbar wenn sich Unterstützer über unsere Arbeit informieren und dann aus eigenem Willen spenden.“

Alle Menschen, die sicher sein wollen, dass ihre Spende auch ankommt empfiehlt der Verein, direkt auf das Konto des Deutschen Kinderhospizverein e.V. in Olpe (Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden, IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72, SWIFT-BIC: WELADED1OPE) zu überweisen.

„Ein Großteil unserer Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien finanzieren wir aus Spendengeldern“, erläutert Martin Gierse die Situation und bittet die Bevölkerung um Aufmerksamkeit. „Die Situation ist sehr ärgerlich für uns und alle anderen seriösen Organisationen, die dringend auf Spendengelder angewiesen sind. Für mich ist es nicht nachvollziehbar, warum sich Menschen auf Kosten der hilfsbereiten Spender und der Hilfebedürftigen persönlich bereichern wollen“, so Gierse weiter.

Weitere Informationen unter: www.deutscher-kinderhospizverein.de

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet, um das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und die damit zusammenhängende Lebenssituation zu thematisieren. Damit gilt der DKHV e.V. als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit über 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. mit Sitz in Olpe (NRW) beschäftigt rund 100 hauptamtliche und mehr als 800 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Bis heute ist es Aufgabe des Vereins, die Kinderhospizarbeit weiter zu stärken und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu enttabuisieren.

Der Verein verpflichtet sich die Grundlagen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft einzuhalten.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Silke Keller
Bruchstraße 10
57462 Olpe

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0177 / 5627005
silke.keller@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de